

25. 4. - 12. 10. 2008

14. NRW Landesgartenschau

Schirmherr:

Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers



Träume wachsen lassen

Und danach? ... Folgekonzeption aus März 2006

- 🔥 LGS vor städtebaulichen Hintergrund, daher Erhaltung des Geländes, allerdings besonders aufhübschen für LGS (siehe Grafik)
- 🔥 Johanneskapelle, Emsweg und Historischer Stadtkern mit Wall dauerhaft eintrittsfrei, Eingangsbereiche Rietberg & Neuenkirchen: Eintritt

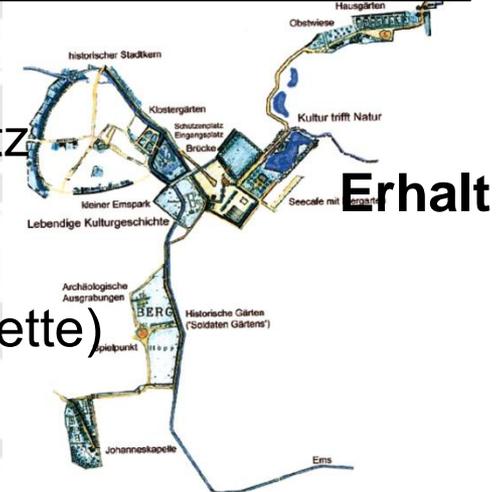


Erhalt

temporär, Verbindung bleibt



- 🔥 Erhaltung der Parkstruktur NK, wobei neu: Sportplatz
- 🔥 Gemeinnütziger Förderverein (Gründung geplant)
- 🔥 Kulturkooperation der LGS-Städte
- 🔥 Überörtliche Fahrradrouten „LGS-Radrouten“ (Perlenkette)
- 🔥 Im Folgekonzept: Kooperation mit den Landesgartenschaustädten wie z.B. Oelde und Rheda-Wiedenbrück i. S. einer Tourismusregion *Gartenschauplätze-OWL*



Erhalt

Parknachfolgeregelung – Eckwerte & Herausforderungen

🔥 Wir haben aktuell ein hochwertiges, vielseitiges und sehr attraktives Gartenschaugelände, was es grds. zu erhalten gilt

🔥 Die Unterhaltung des Parkgeländes kostet in der Durchführung der LGS 2008 rund 5 Mio. Euro, die zum größten Teil aus Eintrittsentgelten finanziert werden (aktuell 777.777 Besucher, davon rd. 25.000 Dauerkarten plus Ferien-DK 2.000)

🔥 In der Folge werden erfahrungsgemäß

🔥 etwa 100.000 Besucher p.a. im eintrittspflichtigen Geländeteil zu erwarten sein (es gibt derzeit schon etwa 150 Busanfragen für 2009 = rd. 300 Führungen)

🔥 jährlich mind. etwa 100.000 bis 150.000 Gäste die Stadt Rietberg mit Historischem Stadtkern incl. Emswegbereich und Johanneskapelle besuchen (sich also außerhalb einer Eintrittspflicht aufhalten)

🔥 Vandalismusschutz für das LGS-Gelände ist zwingend notwendig

Der Park nach der LGS 2008 -

- 🚧 Sämtliche Zäune und Kassenanlagen bleiben stehen (Vandalismusschutz und Steuerrecht), der Park ist insgesamt zwischen 23 und 6 Uhr geschlossen
- 🚧 Südl. Parkteil mit Emsweg sowie Bereich zwischen Musterhäusern und Stennerlandstraße (Landwirtschaftsbeitrag) werden öffentliche Rad-/Gehwege (GVFG-gefördert) und damit grds. Eintrittsfrei (allerdings: Sommerparkgelände= bis zu 20 Sonn- und Feiertage p.a. mit Hunde- und Fahrradfreiheit)
 - 🚧 Die dort verbleibenden ehrenamtlichen Beiträge werden mittels einer neuen Hecken-Zaun-Kombination mit Tor zum öffentlichen Rad-/Gehweg abgeschottet (Vereine öffnen und schließen ihren Beitrag selbständig)
 - 🚧 In den frei zugänglichen Parkteilen sind Fahrräder und Hunde zulässig



Steuerrechtl. Anforderungen nach FA 17.09.08:

- 🚧 GmbH ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher gibt es eine Umsatzsteuerthematik (bis zu 650.000 Euro Rückstellung in LGS)
- 🚧 nicht verbrauchte Umsatzsteuer kann für Re-Investitionen und Umbau des Geländes verwendet werden, wenn
 - 🚧 Einnahmeerzielungsabsicht für mind. 10 Jahre
 - 🚧 Erhebung von Eintritt darf kein „Feigenblatt“ sein
 - 🚧 Eintrittskontrolle am Wochenende und feiertags
 - 🚧 Einfache Ticketautomaten an den LGS-Parkeingängen
 - 🚧 Stichprobenkontrollen innerhalb der Woche mit Zwangsmechanismen (vergleichbar ÖPNV)
 - 🚧 Eintritt von 2,5 Euro (Apr-Okt) und 1 Euro (Nov-März) je Erwachsenen (Kinder frei) und Jahresdauerkarte von 14 bzw. 28 Euro würde durch das FA akzeptiert (Sozialtarife d. Stadt)

Zum Teil bleiben ehrenamtliche Beiträge nach LGS 2008

🏠 Nr. 7 Beduinenzelt

🏠 Nr. 8 Imker (grds. bleiben)

🏠 Nr. 9 GNU-Garten: bleibt

🏠 Nr. 10 Schulbeiträge

🏠 Martinschule: bleibt

🏠 Wiesenschule: bleibt (weitgehend)

🏠 GNR:? Vermutlich (-)

🏠 Nr. 14 Garten der Regionen: bleibt

🏠 Nr. 15: Partnerschaftsgärten: bleiben grds.

🏠 Nr. 16: Stadtteilblütenblätter

🏠 Rückbau der Inhalte, es soll das Blütenbild der Heckenrosen als Erinnerung verbleiben und mgl. ein Pavillon mit Infotafeln
Zeichen der Stadtgemeinschaft und Anker der Stadtteilradroute

🏠 Nr. 17 Kleintierzüchter: grds. bereit, Detailgespräche folgen

🏠 Nr. 17 Landwirtschaft: Rückbau; Taubenzüchter: Platzwechsel?

🏠 Es werden noch an vielen Stellen Gespräche geführt

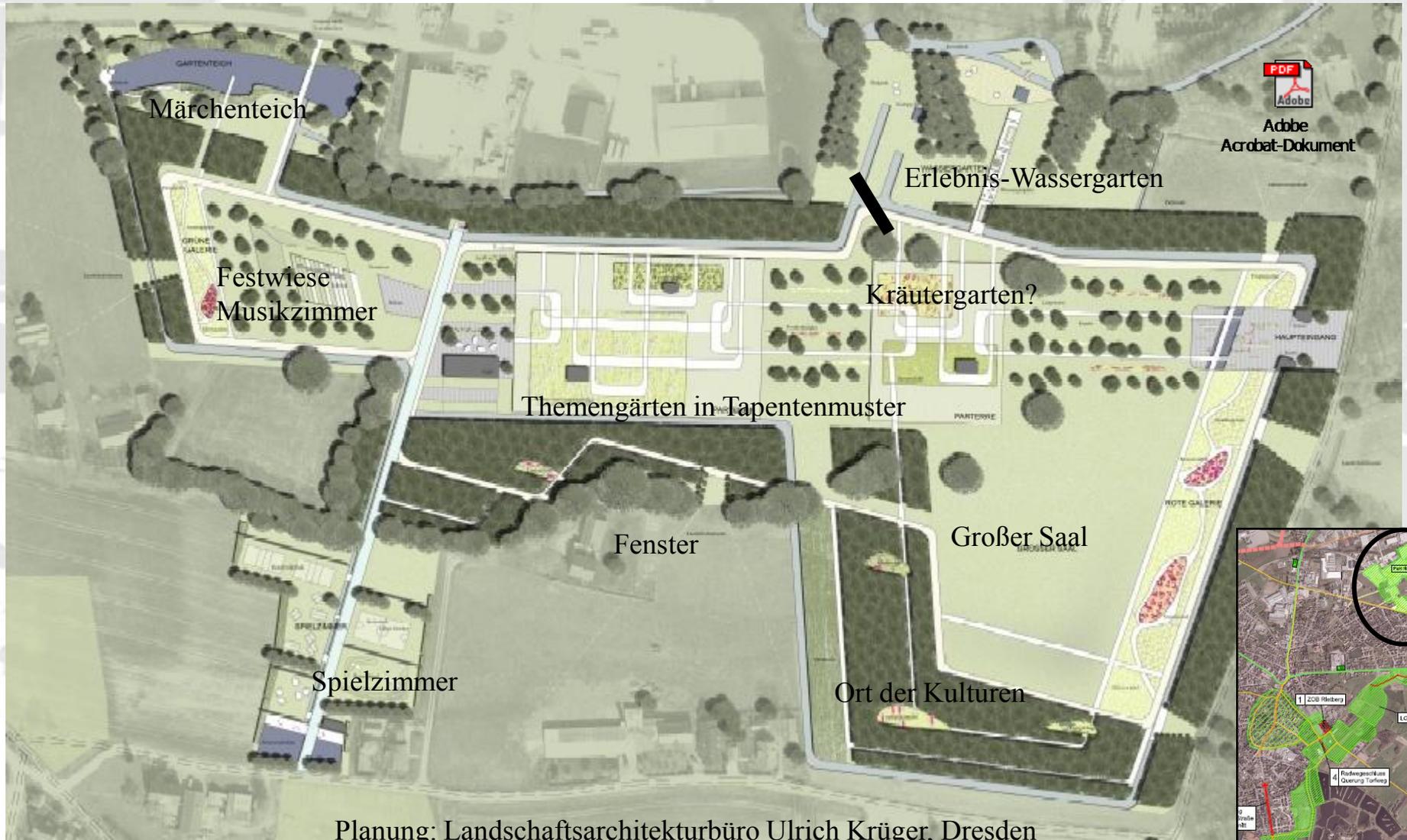


Kunst in der Landesgartenschau

- Die Kunstgegenstände im geschlossenen Geländeteil sind grds. alle ausgeliehen
- Künstler (Wübbena, Sommer, Nele, Vielstädte und Pietryga sind allesamt zu einer Verlängerung der Ausleihe bereit
- Einzelne Gegenstände könnten etwaig über Sponsoren o.ä. gekauft werden



LGS-Nord: Park Rietberg-Neuenkirchen III-3 „gute Stube“



LGS-Nord: Park Rietberg-Neuenkirchen III-3 „gute Stube“



Auf Vorschlag des BM erfolgte folgender einstimmiger Beschluss

- 🔥 Sämtliche Zäune und Kassenanlagen bleiben stehen (Vandalismusschutz und Steuerrecht); der Park ist insgesamt zwischen 22/23 & 6 Uhr geschlossen
- 🔥 Der südl. Parkteil mit Emsweg sowie Bereich zwischen Musterhäusern und Landwirtschaftsbeitrag (Stennerlandstr) werden öffentliche Rad-/Gehwege (GVFG-gefördert) und damit grds. eintrittsfrei (allerdings: Sommerparkgelände)
 - 🔥 Verbleibende ehrenamtliche Beiträge werden mittels einer neuen Hecken-Zaun-Kombination mit Tor zum öffentlichen Rad-/Gehweg abgeschottet (Vereine öffnen und schließen ihren Beitrag selbständig)
 - 🔥 In den frei zugänglichen Parkteilen sind Fahrräder und Hunde zulässig (Ausnahme: Sommerparkregelung)
- 🔥 Die Gartenschauparkbereiche Mitte und Nord bleiben aus steuerrechtlichen Gründen eintrittspflichtig (keine Fahrräder und keine Hunde)
 - 🔥 Der Tageseintritt beträgt 2,5 Euro für Erwachsene im Sommer und 1 Euro im Winter. Die Jahresdauerkarte kostet 14 Euro pro Erwachsenen (m. Kindern) bzw. 28 Euro für Familien (2 Erwachsene) mit Kindern
- 🔥 Das Forum „Natur“ soll erhalten und als Projekt „Grünes Klassenzimmer“ betrieben werden

Der Park nach der LGS 2008 - Grundsatzbeschluss

👉 Nach dem (regulären) Ausscheiden der LAGL aus der LGS-GmbH wird dem Förderverein der LGS dieser Gesellschafteranteil (1/3) angeboten. Der Förderverein ist laut Aussagen des Vorstandes hieran interessiert und dazu bereit, den Anteil zu übernehmen.

👉 Mitglieder des Fördervereines LGS können Jahresdauerkarten zum vergünstigten Preis von 10 (statt 14 Euro) bzw. 20 (statt 28 Euro) erhalten

👉 Die Verwaltung wird beauftragt, die bis Ende 2009 angepachteten Flächen in den temporären Bereichen langfristig zu sichern bzw. zu verlängern.

👉 Die Gespräche mit den ehrenamtlichen Vereinen und Verbänden (LGS-Beiträge im Abschnitt Imker bis Landwirtschaft) sollen fortgesetzt werden. Ziel ist der Erhalt von Beiträgen, sofern die jeweiligen Vereine das leisten wollen. Wenn ein Erhalt allein von Finanzierungsschwierigkeiten abhängt, soll mögl. durch Sponsorvermittlung o.ä. geholfen werden, den Beitrag zu erhalten.

👉 Das Gelände wird nach der LGS grds. für Umbauzwecke geschlossen, allerdings werden der Südbereich (kompl.) und Mitte (teilw.) ab 13.10. sofort in der Wintereintrittspreisregelung geöffnet.

Bonus für DK-Inhaber der LGS: Die DK der LGS bleiben bis 31.12.08 gültig.

👉 Ab 01. November 2008 gibt es die Jahresdauerkarte für 2009.